



Sperrfrist: 9:55 Uhr

Presseinformation

Nr.: 20/2012 – 2. Mai 2012

Arbeitsmarkt im April: Leicht geringere Dynamik

Die positive Frühjahrsbelebung des Karlsruher Arbeitsmarktes legte eine Pause ein. Erstmals seit Jahresbeginn stieg die Zahl der Arbeitslosen in der Region wieder leicht an.

„Der Arbeitsmarkt hat ein wenig an Dynamik verloren. Es besteht aber weiterhin eine hohe Kräftenachfrage der hiesigen Unternehmen. Ich erwarte in den nächsten Monaten einen stabilen Arbeitsmarkt. Doch nicht immer passen Stellen und Arbeitslose sofort zusammen. Dennoch werden die Beschäftigungschancen gut bleiben“, sagt Ingo Zenkner, Chef der Karlsruher Arbeitsagentur bei Vorlage der Aprildaten.

Der Arbeitsmarkt im Überblick

Genau 16.022 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit – 206 oder 1,3 Prozent mehr als noch vor einem Monat und 2,2 Prozent oder 365 Personen weniger als noch vor einem Jahr. Jüngere profitieren weiterhin vom Arbeitsmarktgeschehen.

Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 4,2 Prozent. Damit liegt sie 0,2 Prozent über dem Landesdurchschnitt. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,3 Prozent. Die Entwicklung im Stadt- und Landkreis Karlsruhe ist dabei weiterhin sehr unterschiedlich.

Im Stadtkreis liegt die Arbeitslosenquote mit 8.552 Personen nun bei 5,8 Prozent (Vorjahr: 5,9), im Landkreis bei 3,3 Prozent und 7.470 Personen (Vorjahr: 3,3).

Im Berichtsmonat erhielten 6.222 Frauen und Männer oder 38,8 Prozent aller Arbeitslosen aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe Leistungen nach dem SGB III (plus 96 zum Vormonat) und 9.800 Leistungen für Arbeitslose aus der Grundsicherung (plus 110 zum Vormonat).

Rund 4.370 Frauen und Männer meldeten sich bei einer der fünf Agenturgeschäftsstellen in Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Waghäusel oder in einem der JobCenter neu oder erneut arbeitslos. Dies waren 220 Personen weniger als noch vor einem Jahr.

Gut 4.160 Personen konnten aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden.

„Obwohl der Arbeitsmarkt leicht an Dynamik abgenommen hat, belegen die Zu- und Abgangszahlen sowie die Vorjahresvergleiche, dass er weiterhin aufnahmefähig ist“, fügt Ingo Zenkner an.

Im Berichtsmonat April wurden den Teams im Arbeitgeberservice von den Betrieben der Region gut 1.500 neue Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet. Dies waren knapp 40 Stellen mehr als noch vor einem Monat. Das Gesamtangebot an freien Stellen liegt im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe mit derzeit gut 3.870 um 6,9 Prozent oder 250 Stellen höher als noch im Vorjahresmonat.